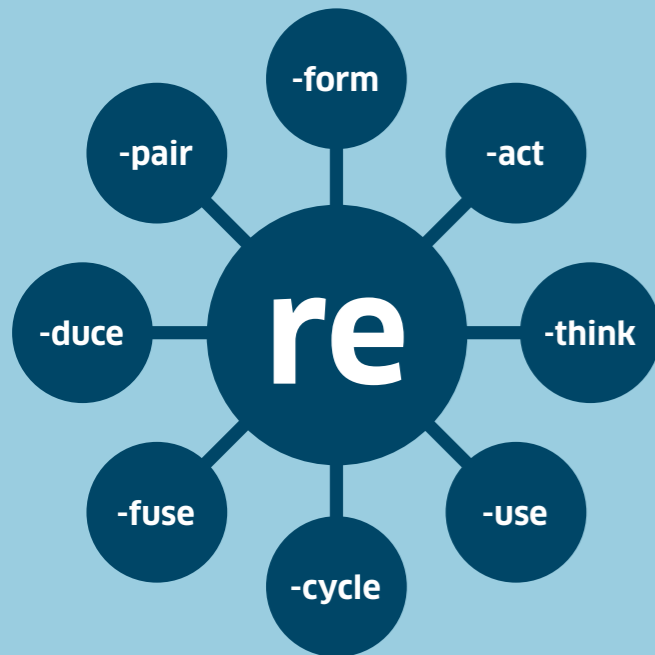


Volle Kraft voraus zur Rohstoffwende

Die bundesweite Bildungsinitiative **Lightcycle Rohstoffwochen** wendet sich vor allem an Schülerinnen und Schüler aller Schularten ab der 5. Klasse. Sie besteht aus mehreren aufeinander abgestimmten Lernbausteinen. Komplexe Zusammenhänge rund um Ressourcenschutz, Recycling und Kreislaufwirtschaft werden begreifbar, mit jedem Baustein weiter vertieft und das erworbene Wissen wird nachhaltig verankert.

Die 8 Leitlinien nachhaltigen Konsums



Gemeinsam mehr bewegen

Die Lightcycle Rohstoffwochen sind ein Angebot von Lightcycle in Kooperation mit der kommunalen Abfallwirtschaft.

Die Partner der Lightcycle Rohstoffwochen



Konzeption, Tourmanagement und Organisation

i!bk Institut für innovative Bildungskonzepte GmbH
Die Ideen-Werkstatt im Innenhof
Landsberger Str. 3
80339 München
Deutschland
Fon: +49 89 892676-16
Fax: +49 89 892676-13
E-mail: p.griebel@iibk.eu



Lightcycle Retourlogistik und Service GmbH

Lightcycle ist das bundesweite, nicht gewinnorientierte Rücknahmesystem für ausgediente Leuchtstoffröhren, LED- und Energiesparlampen sowie Leuchten. Verbraucher können ihre ausgedienten Sparlampen an Kleinmengensammelstellen im teilnehmenden Handel sowie an kommunalen Wertstoff- und Recyclinghöfen abgeben. Lightcycle führt die gesammelten Lampen einem fachgerechten Recycling in Deutschland zu, wodurch bis zu 90 % der Materialien wiederverwertet werden können. Mehr Informationen und Ihre nächste Sammelstelle finden Sie unter lightcycle.de.



Lightcycle

IMPRESSUM

Lightcycle Retourlogistik und Service GmbH
Eisenheimerstr. 55a
80687 München

info@lightcycle.de

lightcycle.de



Leinen los! Klar zur Rohstoffwende!



Grußwort

Leinen los und volle Kraft voraus in Richtung Nachhaltigkeit! Die Lightcycle Rohstoffwochen sind eine aufregende Reise durch die Welt der Ressourcen. Dabei nehmen die Schülerinnen und Schüler Perspektiven ein, wie sie eindrucksvoller nicht sein könnten: So ermöglicht eine Live-Satellitenanlage den Blick aus dem All auf die Erde und damit auf die sichtbaren Folgen des Rohstoffabbaus. Der plakative Rohstoffcheck beim eigenen Smartphone schärft das Bewusstsein für den Wert der darin verbauten Materialien. Und auch das Praxiserleben kommt nicht zu kurz: Beim Besuch in einem Abfallwirtschaftsbetrieb erfahren die Schülerinnen und Schüler aus erster Hand, wie modernes Recycling funktioniert. Die globale und die praktisch-persönliche Perspektive in einem: Das sind die Lightcycle Rohstoffwochen! Ich wünsche allen Teilnehmerinnen und Teilnehmern spannende Einblicke!



Thorsten Glauber, MdL

Bayerischer Staatsminister für Umwelt und Verbraucherschutz

Die Themen Ressourcenschutz, Recycling und Kreislaufwirtschaft sind heute wichtiger denn je. Deshalb haben wir die Lightcycle Rohstoffwochen ins Leben gerufen. Gemeinsam mit unseren Partnern wollen wir vor allem jungen Menschen begreifbar machen, welche Ressourcen in ausgedienten Produkten wie zum Beispiel Lampen und Handys schlummern und wie entscheidend ihr eigenes Konsum- und Entsorgungsverhalten die Zukunft unserer Erde prägt. Machen auch Sie mit – ganz nach dem Motto: Leinen los, Kurs auf die verborgenen Schätze und klar zur Rohstoffwende!



Stephan Riemann

Geschäftsführer Lightcycle

Retourlogistik und Service GmbH

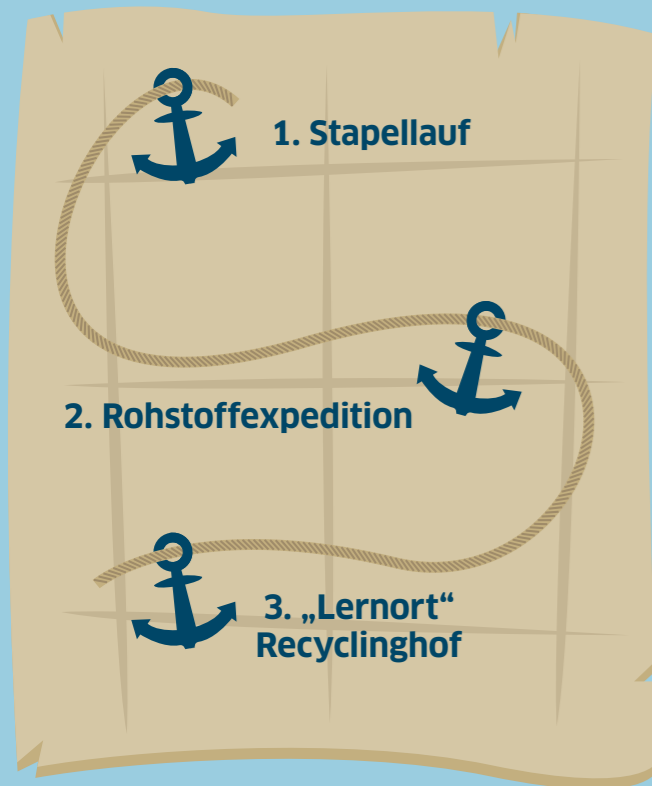
unterstützt von:



Bayerisches Staatsministerium für
Umwelt und Verbraucherschutz



Navigation durch die Lightcycle Rohstoffwochen



Anker 1: Stapellauf mit der Rohstoff-Info

Die Vorbereitungsmappe für Lehrerinnen und Lehrer enthält Wissenswertes rund um die Themen Rohstoffe, Abfallwirtschaft, Ressourcenschutz, Recycling und Kreislaufwirtschaft. Informationsmaterial, ein Arbeitsblatt sowie Filmmaterial über das Recycling von Altlampen und den Kreislauf der daraus gewonnenen Sekundärrohstoffe bis zum neuen Produkt beleben den Unterricht.

Anker 2: Kurs bestimmen mit der Germanwatch Rohstoffexpedition

Erfahrene Umweltpädagogen der Germanwatch Rohstoffexpedition holen die Schülerinnen und Schüler an Bord zu einer spannenden Reise um die Welt. Faszinierende Livesatellitenbilder machen im Vergleich mit Archivaufnahmen und Grafiken die globalen ökologischen und sozialen Folgen von Rohstoffabbau, -transport, -verarbeitung, -nutzung und -entsorgung sichtbar. Im Dialog mit den Naturwissenschaftlern von Geoscopia erleben und erarbeiten sich die Schülerinnen und Schüler den Zusammenhang zwischen unserem Lebensstil und den Folgen des wachsenden Hungers nach Rohstoffen. Gemeinsam erarbeiten sie Handlungsoptionen, wie sie aktiv im privaten und schulischen Umfeld ihren sozialen und ökologischen Fußabdruck verringern können.



**Dauer der Germanwatch Rohstoffexpedition:
je Klasse 90 Minuten, ab Jahrgangsstufe 5**



Extra: Landratten an Bord holen – Die Germanwatch Rohstoffexpedition für alle

Auch die Allgemeinheit ist eingeladen, bei einer öffentlichen Germanwatch Rohstoffexpedition an Bord zu gehen, um Kurs auf die Rohstoffwende zu nehmen. Zudem stellen sich lokale Persönlichkeiten den Fragen der interessierten Bürgerinnen und Bürger und informieren über die kommunalen Angebote und Aktivitäten vor Ort.

Anker 3: In See stechen am Lernort lokaler Recyclinghof

Von der Schulbank in die Praxis zum Recyclinghof: Vertieft wird das neu erworbene Wissen beim Besuch eines kommunalen Abfallwirtschaftsbetriebs. Geschulte Mitarbeiter beantworten vor Ort Fragen rund um die Themen Müllsammlung und -trennung sowie die Bedeutung einer funktionierenden Kreislaufwirtschaft.

Extra: Klar Schiff in der Kajüte

Die Schülerinnen und Schüler werden vorab im Unterricht dazu animiert, zu Hause nach ausgedienten Handys, Lampen und Elektrokleingeräten zu fahnden und die Schätze zum örtlichen Recyclinghof mitzubringen.



Nehmen Sie Kurs auf die Rohstoffwende

Auf der Konsumwelle


Wir leben in konsumorientierten Zeiten. Wir kaufen viel, verbrauchen viel und werfen eine Menge weg. Der folgenschwere Effekt: Rohstoffe werden knapp. Dabei wäre es einfach, aus den vermeintlich nutzlosen Abfällen wieder wertvolle Sekundärrohstoffe zu gewinnen. Unsere Devise muss daher lauten: Vermeiden oder verwerten statt gedankenlos konsumieren und achtlos wegwerfen. Ziel der Lightcycle Rohstoffwochen ist es, die wertvollen Schätze, die in jeder Kommune, in Gebäuden, im Boden, in Schubladen und Kellern oder im Hausmüll verborgen sind, zu bewahren und zu verwerten.

Segel setzen

„Es ist nicht genug, zu wissen – man muss auch anwenden. Es ist nicht genug, zu wollen – man muss auch tun.“ Mit diesem Goethe-Zitat wollen wir Sie anregen, fundiertes Wissen zum Brennpunkthema Ressourcenschutz, Recycling und Kreislaufwirtschaft zu vermitteln, damit immer mehr Jugendlichen und Mitbürgerinnen und Mitbürgern die Bedeutung ihres eigenen Handelns bewusst wird. **Gehen Sie mit den Lightcycle Rohstoffwochen auf Kurs zur Rohstoffwende.**


Surfen Sie auch im Web:

Mehr Information finden Sie online unter:

 www.lightcycle.de/verbraucher/rohstoffwochen.html

 www.facebook.com/LightcycleTeam

So macht Bildung Spaß!

 Das lustige und lehrreiche Spiel **Recycling Master** gibt es als kostenlose App unter <https://apps.apple.com/de/app/recycling-master/id880282437>